**Protokoll der außerordentlichen Jahreshauptversammlung des KGV Kornblume e.V. vom 16.03.2023**

Beginn der Versammlung: 18:35 Uhr

Tagungsort: Rembertigemeinde, Gemeindesaal,

Friedhofstraße 10, 28213 Bremen

Anwesende: 32 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung: Einladung vom 27.02.2023 mit dazugehörigen Anhängen

Ende der Versammlung: 21:02 Uhr

**TOP 1: Prüfung der Tagesordnung auf Änderungen und Ergänzungen**

Die Tagesordnung wird in der den Vereinsmitgliedern bekannt gemachten Form (u.a. Aushang in den Schaukasten und persönliche Einladung) angenommen ergänzt um die Wahl eines Ersatzkassenprüfers. Es wird von Seiten des 1. Vorsitzenden beantragt, die mit Einladung vom 27.02.23 versandte Tagesordnung um einen dahingehenden Tagesordnungspunkt 5a zu ergänzen. Dieser Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung genehmigt.

**TOP 2: Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt durch den 1. Vorsitzenden Frank Neumann. Die Anwesenheit 32 stimmberechtigter Anwesender wird festgestellt.

**TOP 3: Wahl eines Versammlungsleiters/-in**

Darius Gögel erklärt sich bereit, diese Funktion auszuüben. Er wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Herr Gögel nimmt die Wahl an.

**TOP 4: Gedenken der Verstorbenen**

Die Anwesenden erheben sich und gedenken in einer Schweigeminute den Verstorbenen

**TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten (außerordentlichen) Jahreshauptversammlung vom 27. November 2022**

Frau Urte Bölke weist darauf hin, dass ihr im Protokoll unter Punkt 4 und 12f genannte Nachname ohne „h“ geschrieben wird. Es wird beantragt, dass das Protokolle vom 27.11.2022 genehmigt wird. Dieser Antrag wird mit 29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 5a: Wahl eines Ersatzkassenprüfers**

Das Vereinsmitglied Tim Oppermann, der einen Kleingarten im Nelkenweg gepachtet hat, erklärt sich bereit, das Amt des Kassenprüfers für die nächsten 3 Jahre zu bekleiden, erkundigt sich aber zunächst im Plenum und beim Vorstand, welche Tätigkeiten mit dem Amt verbunden seien. Der amtierende Kassenprüfer Herr Bredehöft legt daraufhin die Aufgaben kurz dar. Herr Oppermann wird zu guter Letzt mit 30 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen in sein neues Amt gewählt und nimmt seine Wahl an.

**TOP 6: Geschäftsbericht des Jahres 2022 und Aussprache zu Punkt 6**

Der Geschäftsbericht wurde den Mitgliedern mit Einladung vom 27.02.2023 als Anhang zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Aussprache gibt es hierzu einen Austausch, wie es sich mit der Abrissverfügung für die neue Geschäftsstelle Kornblumenweg 10, für die dem Verein zwischenzeitlich eine Baugenehmigung für den Umbau zu einer Geschäftsstelle unter Einhaltung zu beachtender Nebenbestimmungen erteilt wurde. Ergebnis der Diskussion ist, dass die Beantragung einer Abrissverfügung in Anbetracht der nunmehr vorliegenden Baugenehmigung nicht sinnvoll erscheint. Auch vor dem Hintergrund, dass entsprechende Mittel des Landes Bremens, die mit einem positiven Bescheid einer Abrissverfügung verbunden wären, inzwischen nicht mehr von der öffentlichen Hand bereitgestellt werden. Der Geschäftsbericht wird mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 7: Kassenbericht des Jahres 2022 und Aussprache zu Punkt 7**

Kassen-/Jahresbericht 2022 wurde den Mitgliedern mit Einladung vom 27.02.2023 als Anhänge zur Verfügung gestellt in Form eines kurzen Berichtes mit den Kernfakten und einer klassischen tabellarischen Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Aus der Aussprache zu Punkt 7 bleibt folgendes festzuhalten:

* Der an die Mitglieder mit Einladung zur außerordentlichen JHV verschickte Kassenbericht 2021 wies bei den Einnahmen/Ausgaben einen um 68,52 Euro falschen Bestand aus. Die Kassenprüfer weisen darauf hin, dass dies im Rahmen der Kassenprüfung im Vorfeld zur a.o. JHV in 11/2022 aufgefallen ist, sodann ausgeräumt wurde und bei Versammlung in Form eines korrigierten Kassenberichtes auslag
* Aussprache zu inhaltlicher Zuweisung einzelner im Bericht genannter Ausgabepositionen und deren Zuweisung zu Einnahme- und Ausgabepositionen in der tabellarischen Aufstellung (u.a. „Zahlungen von Architekten“ über 3.400 Euro unter Rechts- und Beraterkosten; „Abbruchkosten“ unter „Grünpflege“)

Der Kassen-/Jahresbericht wird mit 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt

**TOP 8: Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022**

Die Kassen-/Jahresberichte 2022 wurden am 08.03.2023 von den beiden amtierenden Kassenprüfern, den Herren Hennecke und Bredehöft, geprüft. Es waren alle Belege vorhanden. Es ergaben sich 2 Auffälligkeiten:

1. Sehr hohe Nachzahlungen an die SWB
	1. Nachzahlungen Stromzähler Kastanienallee 999 -> 1.300 Euro Nachzahlung -> wird auf Pächter umgelegt
	2. Kornblume 10 -> Stromverbrauch immens gestiegen: bisher 100 KW / neu: 4.800 KW (Sommer: 2021 zu Sommer 2022) -> Zähler könnten defekt sein -> Idee aus Plenum: Stadtwerke ansprechen
2. Pachten: Im Dezember 2022 wurden schon Pachten komplett an den Landesverband abgeführt, die sonst immer erst im Januar des Folgejahres entrichtet wurden

Im übrigem wird von Seiten der Kassenprüfer ein sehr ordentlicher Zustand der Kassenführung attestiert und alle Belege sind übersichtlich aufbewahrt. Das Konto bei Postbank zwischenzeitlich aufgelöst. Die Zahlungsmoral der Pächter des KGV ist schlecht. Die Kassenprüfer empfehlen eine uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes. Das Prüfungsprotokoll wird an Vorstand übergeben.

Zu guter Letzt bittet die 2. Kassenwartin darum, bei Überweisung der Pacht im Herbst eines jeden Jahres Rechnungsnummer und Pächter unbedingt mit anzugeben, um die Zuordnung der Zahlungseingänge zu erleichtern.

**TOP 9: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Jahr 2022**

Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022 wird mit 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen beschlossen, die dahingehende Entlastung der Kassenprüfer mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 18 Enthaltungen.

**TOP 10: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023**

Es wird darum gebeten zu prüfen, ob der Vorstand die Einladung zukünftig im DINA5-Vorschlag verschicken, um Porto einzusparen

Im übrigem wird der korrigierte Haushaltsplan mit 30 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 11: Ehrung von Mitgliedern**

Wird nächstes Jahr nachgeholt

**TOP 12: Vorstellung Planung neues Vereinsheim Kornblumenweg 10 und Abstimmung**

Die Eckdaten der vor Sitzungsbeginn von Seiten des Vorstandes vorgelegten Planung werden von Seiten des 2. Vorsitzenden vorgestellt und beinhalten folgendes:

* Innenwände abreißen
* Separate, behindertengerechte Toilette errichten
* Dach abreißen und durch neues Flachdach ersetzen
* Außenwände dämmen
* Kostenschätzung 75 TEUR incl. erforderliche Abrisse, Neuschaffung Toilette und Grube, Leitungen und Elektrik
* Außenwände bleiben stehen -> nur eine muss abgerissen werden
* Baugenehmigung basiert auf Auflagen, die eingehalten werden müssen
* Letztlich starke Kernsanierung
* Quadratmeter Nutzfläche neues Vereinsheim: 80qm
* Anmerkung der Vereinsmitglieder: Auch zukünftig an Möglichkeiten für Geräteunterstellung beachten
* Frage aus Plenum: Warum kein Satteldach?
	+ Hohe Kosten und keine Nutzung -> deswegen Flachdach -> gut isoliert
* Etwaige Kostensteigerung sind mit berücksichtigt -> es wird von stagnierenden Baukosten ausgegangen -> ansonsten auch Eigenleistungen, die noch nicht berücksichtigt sind
* Sollten sich diese Prognose nicht bewahrheiten, gäbe es auch die Möglichkeit, zunächst auf eine Dämmung des Gebäudes zu verzichten, wodurch Aufwandspositionen in Höhe von 21 TEUR entfielen

Der Antrag, 75 TEUR des Vereinsguthabens wie vorgestellt zu investieren in das neue Vereinsheim wird beschlossen mit 25 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

**TOP 13: Anträge des Vorstandes**

Keine

*1 Mitglied verlässt die Versammlung um 20:25 Uhr*

**TOP 14: Anträge der Mitglieder**

**(Sonder)-Antrag** **aus 2022:**

Blühwiese Parklpatz Bayernweg / Ecke Rosenweg

* Im Moment Parkplatz**.** 100 Euro Kosten p.a. 3 Personen, die sich kümmern

*1 Mitglied verlässt die Versammlung um 20:31 Uhr*

* Antrag über Vertagung -> 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen
* Antrag über Blühwiese nach Versammlungsschluss von Antragsteller für die Zukunft zurückgezogen

**Antrag 1: Veränderung der Gemeinschaftsarbeit**

Wiese soll stehen bleiben und nicht gemäht werden

Antrag wird nach Diskussion in der Mitgliederversammlung von Seiten der Antragstellerin zurückgezogen

**Antrag 2: Kompostplatz**

Nach Diskussion in der Mitgliederversammlung wird beantragt, dass eine Gruppe gebildet wird, die sich um den Kompostplatz kümmert. Dieser Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt. Ein entsprechender Aufruf zwecks Werbung von Vereinsmitgliedern, die eine solche Aufgabe übernehmen, soll in den Vereinsschaukästen und die Gartenzeitung aufgenommen werden.

**Antrag 3: Erhöhung Gegenwert nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit auf 20 Euro/Std.**

Antrag wird genehmigt mit 23 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen.

**TOP 15: Verschiedenes**

* Horner Spitze gefährdet nach Einschätzung einer nicht unerheblichen Anzahl von Vereinsmitgliedern u.a. den Fortbestand der KGV Schwachhausen e.V., aber auch der KGV Kornblume e.V.
* Es wird von Seiten eines Vereinsmitglieds angemerkt, dass es unfair sei, dass Mitglieder, die keine Gemeinschaftsarbeit leisten müssen, über Beitragserhöhung abstimmen dürfen (-> TOP 14, Antrag 3)
* Freiwillige, die Flyer gegen die Horner Spitze (Koordination BUND) an die Haushalte verteilen möchten, sollen sich direkt an Marianne Erben wenden. Ihr gehen entsprechende Flyer zentral zu und sie übernimmt die Weiterverteilung. Die Verteilung der Flyer soll möglichst noch vor der Bürgerschaftswahl, spätestens Anfang Mai erfolgen
* Es wird von Herrn Koopmann angemerkt, dass die Wegebreite für Rettungswagen bei allen Wegen des Kleingartenvereins eingehalten werden muss -> 3,10 Meter Mindestbreite. Diskussion unter den Vereinsmitgliedern ergibt, dass valide Zahl muss nach Versammlung noch ermittelt werden -> danach möglicherweise Durchsetzung durch die Wegewarte

Protokollant Versammlungsleiter 1. Vorsitzender

Stefan Köcklar Darius Gögel Frank Neumann